

St. Matthias Bruderschaft Neuwerk

Jahresbericht 2021 der St. Matthias Bruderschaft Neuwerk

Wie schon im Vorjahr unterlagen die Aktivitäten unserer Bruderschaft auch im Jahr 2021 pandemiebedingten Einschränkungen. Leider verstarben auch Mitglieder unserer Bruderschaft im Zusammenhang mit dem Coronavirus.

Während in weiten Teilen der Bevölkerung die Ausnahmesituation mit Lockdowns, Schulschließungen und Einschränkungen des täglichen Lebens zur Gewohnheit geworden sind, stand das Pilgerjahr unter der Losung **Schaut hin**, eine aus der „Speisung der Fünftausend“ entlehnte Aufforderung, aufmerksam zu sein nicht nur für die eigenen, sondern auch für die Bedürfnisse der anderen.

Die alljährlichen, in diesem Jahr für den 22. bis 24. Februar 2021 geplanten Besinnungstage der St. Matthias Bruderschaft Neuwerk konnten aufgrund der zu diesem Zeitpunkt geltenden Beschränkungen nur digital stattfinden. Die vier Brudermeister, Adelheid Schulz und Regina Strunk sowie Angelika Kanters und Hans-Jochen Heitzer stellten Videosequenzen mit besinnlichen Inhalten unter dem Thema „Die Farben des Lebens“ zusammen. Diese wurden über die Internet-Seite der Bruderschaft veröffentlicht und sind dort auch weiterhin abrufbar.

Zusammen mit der für den 24. Februar geplanten Messe zum Patrozinium musste leider auch die Generalversammlung ausfallen. Die zur Wahl stehenden Mitglieder des Vorstands hatten sich im Vorfeld bereit erklärt, ihre Ämter ein Jahr lang weiter auszuführen.

Stattdessen konnte trotz der geltenden Einschränkungen die Gebetsstunde der Bruderschaften in Bettrath am 01.04.2021. Wie in den Jahren zuvor auch wurde sie von Mitgliedern des Vorstands der St. Matthias Bruderschaft gestaltet.

Auf der Vorstandssitzung am 07. April 2021 wurde schweren Herzens, jedoch einstimmig die Entscheidung getroffen, sowohl die Vorbereitungsmärsche als auch die Frühjahrswallfahrt selbst in diesem Jahr abzusagen, da die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Schutzverordnungen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz die Durchführung erneut unmöglich machten. Die Brudermeisterinnen sowie der Kreuzträger erklärten sich bereit, auch im folgenden Jahr 2022 zur Verfügung zu stehen. Mit Beteiligung der 24 angemeldeten Pilger wurden erneut Andachtstexte und Musik als Videos erstellt. Diese wurden an allen Wallfahrtstagen jeweils um 06:00 morgens auf der Website unserer Bruderschaft veröffentlicht und fanden bei den Pilgern und auch über die Mitglieder der Bruderschaft hinaus regen Anklang.

Am 12. Mai 2021, dem geplanten Tag der Ankunft der Frühjahrswallfahrt in Trier, reiste eine kleine Abordnung aus Brudermeisterin und Kreuzträger zur Abtei St. Matthias, um dort von Bruder Athanasius empfangen zu werden und eine Pilgerkerze zu entzünden.

Am 7. August 2021 konnte der bereits im Vorjahr abgebaute Matthias-Bildstock an der Neuwerk Kirche St. Mariä Himmelfahrt nach einer ausgiebigen Restaurierung durch Pfarrer Heinz-Josef Biste eingeseignet werden.

Ende August trat unserer Gemeindepfarrer dann in den Ruhestand und wurde mit Messen in den drei Kirchen unserer Gemeinde, auch unter Beteiligung unserer Bruderschaft verabschiedet.

Im Verlauf des Sommers verbesserte sich die Corona-Lage in Deutschland und damit zeichnete sich ab, dass die Herbstwallfahrt stattfinden konnte. Da die Pfarre Maria von den Aposteln in diesem Jahr keine Kevelaer-Wallfahrt anbot, nahm die Pilgergruppe im Rahmen ihrer Vorbereitungsmärsche an der auf den 12. September 2021 verschobenen Sternwanderung der Bruderschaften des Bezirks

St. Matthias Bruderschaft Neuwerk

Schwalm-Niers teil. Der letzte Vorbereitungsmarsch führte die Pilger am 3. Oktober nach Hehn und am 9. Oktober 2021 startete die 1. Brudermeisterin Angelika Kanter, unterstützt durch ihren 2. Brudermeister Hans-Jochen Heitzer und ihre Kreuzträgerin Barbara Kreten, mit insgesamt 40 Pilgern, davon drei Erstpilgern, zum Apostelgrab nach Trier. Dort gelangte die Pilgergruppe, trotz der Pandemie-bedingten Einschränkungen und der Zerstörung einzelner Wege durch die Hochwasser-Katastrophe im Sommer dieses Jahres, gut an.

Wie in den Vorjahren auch wurden nach der glücklichen Rückkehr der Pilger in den Kirchen in Neuwerk, Ueding und Bettrath die Dankmessen der Herbstpilger gefeiert. Die Dankmesse in Bettrath am 7. November 2021 wurde gleichzeitig als Festhochamt zu dem in diesem Jahr durch die St. Matthias Bruderschaft Neuwerk veranstalteten Bruderschaftstag des Bezirks Schwalm-Niers gefeiert. Der Bruderschaftstag wurde im Anschluss im Pfarrheim in Bettrath begangen, u.a. mit der Vorstellung der Losung für das kommende Pilgerjahr durch den eigens aus Trier angereisten Bruder Athanasius.

Die für 20. Juni 2021 geplante Familienwallfahrt sowie die auf den 20. November 2021 verschobene Festmesse zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres wurden auf das Jahr 2022 verschoben, ebenso die für diesen Termin geplante Ausgabe des Festbuchs. Dadurch wird es möglich sein, auch die Auswirkungen der Pandemie und die Berichte zu den durch diese verschobenen Wallfahrten aus den Jahren 2020 und 2021 zur berücksichtigen.

Im Jahr 2021 trat der Vorstand der St. Matthias Bruderschaft Neuwerk zu insgesamt neun Sitzungen zusammen, wobei zwei Sitzungen als Telefonkonferenz, zwei weitere Sitzungen als Videokonferenz und eine unter freiem Himmel abgehalten wurden.

Neben den Vorbereitungen rund um die Wallfahrten modernisierte der Vorstand im Jahr 2021 die Mitgliederverwaltung und schuf gleichzeitig die Möglichkeit, per eMail besser mit den Mitgliedern der Bruderschaft kommunizieren zu können. Darüber hinaus wurde der Internet-Auftritt neu aufgestellt und um einige erste Archivmaterialien ergänzt. Diese Aktivität wollen wir im Jahr 2022 fortsetzen.

Für den Vorstand der St. Matthias Bruderschaft Neuwerk,
Stefan Pesch, 2. Vorsitzender